

Bericht

des Haushaltsausschusses (8. Ausschuß)
gemäß § 96 der Geschäftsordnung

zu dem von den Abgeordneten Dr. Warnke, Röhner, Dr. Zimmermann, Dr. Dregger, Böhm (Melsungen), Dr. Mende, Dr. Althammer, Regenspurger, Niegel, Lintner, Glos, Frau Benedix, Dr. von Bismarck, Eymmer (Lübeck), Dr. Fuchs, Haase (Kassel), Handlos, Dr. Jahn (Braunschweig), Dr. Jobst, Dr. Klein (Göttingen), Dr. Köhler (Wolfsburg), Klinker, Dr. Kunz (Weiden), Dr. Narjes, Rainer, Dr. Rose, Sauer (Salzgitter), Schröder (Lüneburg), Dr. Sprung, Dr. Starke (Franken), de Terra, Baron von Wrangel, Würzbach, Dr. Jenninger und der Fraktion der CDU/CSU eingebrachten

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Investitionszulagengesetzes
— Drucksachen 8/2146, 8/2390 —

und zu dem von den Abgeordneten Büchler (Hof), Batz, Friedrich (Würzburg), Gansel, Haase (Fürth), Hauck, Heyenn, Hofmann (Kronach), Junghans, Koblitz, Konrad, Dr. Kreutzmann, Kühbacher, Dr. Linde, Lutz, Manning, Mattik, Möhring, Müller (Nordenham), Müller (Schweinfurt), Rappe (Hildesheim), Frau Schlei, Sieler, Stockleben, Stöckl, Wittmann (Straubing), Wuttke, Zebisch, Dr. Wendig, Angermeyer, Eimer (Fürth), Engelhard, Kleinert, Ludewig, Paintner, Wolfgramm (Göttingen), Wurbs, Zywiets und der Fraktionen der SPD und FDP eingebrachten

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Investitionszulagengesetzes
— Drucksachen 8/2164, 8/2390 —

Bericht des Abgeordneten Löffler

Die beiden gleichlautenden Gesetzentwürfe verfolgen das Ziel, die regionale Investitionszulage bei Investitionen im Zonenrandgebiet von 8,75 v. H. auf 10 v. H. zu erhöhen.

Die Maßnahme führt zu jährlichen Mindereinnahmen von rd. 30 000 000 DM, die als Einkommensteuer und Körperschaftsteuer weniger aufkommen werden.

Auf den Bundeshaushalt werden davon jährlich 14 000 000 DM entfallen, die bei Kapitel 60 01 des

Bundeshaushalts veranschlagt sind. Das Gesetzesvorhaben soll am Tage seiner Verkündung in Kraft treten.

Dieser Bericht beruht auf der Beschlußempfehlung des federführenden Finanzausschusses, der die wortgleichen Vorlagen unverändert anzunehmen empfiehlt.

Der Gesetzentwurf ist mit der Haushaltslage vereinbar.

Bonn, den 13. Dezember 1978

Der Haushaltsausschuß

Windelen	Löffler
Vorsitzender	Berichterstatter